

Pressemitteilung
Nr. 008/2018

Große Auswahl an Geräten

Maßstäbe bei Effizienz und Leistung: 200 Kilogramm Wäsche perfekt mangeln

Gütersloh, Februar/März 2018. – Glatte und glänzende Wäsche ist eine eindrucksvolle Visitenkarte für jedes Hotel. Deshalb bietet Miele leistungsfähige und komfortable Mangeln für jeden Anspruch, vom Kompaktmodell bis zur Hochleistungsmangel für 200 Kilogramm Wäsche pro Stunde. Und bei Bedarf ist der Miele-Werkkundendienst schnell zur Stelle.

Mit Arbeitsbreiten zwischen 100 und 166 Zentimetern sind drei kompakte Modelle die passende Ergänzung für kleine und mittelgroße Wäschereien. Ihre Höhe ist nach den Bedürfnissen des Bedienpersonals justierbar, bei Bedarf um bis zu 16 Zentimeter. Diese Modelle sind durch eine Person zu bedienen, und bei der PM 1217 (166 Zentimeter Arbeitsbreite) ist zusätzlich auch die Bedienung durch zwei Personen möglich, von denen je eine an der Ein- und Ausgabeseite steht. Schnelles Umschalten zwischen Frontbedienung und Durchgabe gewährleistet die flexible Wäscheführung – für Mangeln dieser Größe exklusiv bei Miele. Leicht bedienbar sind alle drei Mangeln über das Touch Display, mit dem sich Temperatur und Mangelgeschwindigkeit präzise regeln lassen.

Maßstäbe bei Leistung und Effizienz setzen die Hochleistungsmuldenmangeln von Miele: Je nach Modell können diese Geräte über 200 Kilogramm Wäsche pro Stunde bearbeiten – und damit deutlich mehr als eine Tonne am Tag. Die Bedienung über das Display, das alle Parameter anzeigt, ermöglicht eine schnelle Anpassung an die Wäsche. Weil sich der Anpressdruck ändern lässt, können mehrlagige Textilien wie zum Beispiel Bettwäsche mit Hotelverschluss oder schwere Baumwolltischdecken ebenso gut gemangelt werden wie dünnere Stoffe. Individuell lassen sich auch Temperatur und Drehzahl der Walze einstellen. Außerdem informiert das Display, wenn die Mulde gereinigt oder gewachst werden muss.

Weitere Empfehlungen zum Thema „Wäschefinish“ gibt es im Film „Die Miele Mangel-Fibel“ im YouTube-Kanal von Miele. In knapp zehn Minuten können Anwender sich hier über Wäschepflege und den Mangelprozess informieren. Zuletzt stehen Gerätepflege und Hilfe bei Problemen im Mittelpunkt. Ein zentrales Thema ist die Restfeuchte: Sie sollte zwischen 25 und 50 Prozent liegen – was sich am leichtesten erreichen lässt, wenn

>>>

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

Telefon
05241 89-1953
Telefax
05241 89-1950

www.miele.de
presse@miele.de

zusätzlich ein Trockner mit automatischer Restfeuchtemessung in Einsatz ist. Zeit im Alltag spart das Trennen der Textilien schon vor dem Waschprozess. Robuste Baumwoll- und Leinentextilien sind bei 180 °C schnell gemangelt, für hitzeempfindliche Chemiefasern gelten 140 °C als „Obergrenze“.

Die Schulung des Bedienpersonals übernimmt der Miele-Werkkundendienst, dem in Deutschland nur für den Bereich der gewerblichen Wäschereitechnik mehr als 170 Techniker zur Verfügung stehen. Dieses flächendeckende Netz sorgt bei Bedarf für kurze Wege, geringe Anfahrtskosten und vor allem schnelle Reaktionszeiten innerhalb von 24 Stunden.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644, Fax: 0800/33 55 533 oder www.miele-professional.de

(420 Wörter, 3.059 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt:

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2016/17 rund 3,93 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 19.500 Menschen, 10.900 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos

Foto 1: Kann bei Bedarf von zwei Personen bedient werden: Die Mangel PM 1217, die bis zu 60 Kilogramm Wäsche pro Stunde glättet. (Foto: Miele)

Foto 2: Sorgt für Höchstleistungen beim Wäschefinish: Eine Miele-Muldenmangel mit einer Stundenleistung von etwa 200 Kilogramm. (Foto: Miele)

>>>

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de



Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse